



PRESSENOTIZEN vom 03. September 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

am heutigen Donnerstag, 3. September eröffnen Daniel Barenboim und die Staatskapelle Berlin wie bereits im vergangenen Jahr das Musikfest Berlin – diesmal mit einem reinen Schönberg-Programm. Für alle, die nicht in der Philharmonie dabei sein können: Das Eröffnungskonzert wird vom rbb Kulturradio um 20:05 Uhr auf allen ARD Kulturwellen im Rahmen des ARD Radiofestivals zeitversetzt übertragen. Eine Live-Aufnahme vom Eröffnungskonzert 2014, bei dem die Staatskapelle Berlin unter der Leitung von Gustavo Dudamel und mit Daniel Barenboim als Solist die beiden Klavierkonzerte von Johannes Brahms spielten, ist im August 2015 bei der Deutschen Grammophon auf CD erschienen.

Bereits morgen und übermorgen eröffnen Daniel Barenboim und die Staatskapelle Berlin zwei weitere Festivals: Am Freitag, 4. September das Beethovenfest Bonn mit Beethovens »Egmont-Ouvertüre«, Arnold Schönbergs »Variationen für Orchester op. 31« und Edward Elgars 1. Sinfonie. Auch dieses Konzert wird beim ARD Radiofestival nachzuhören sein: am Mittwoch, 9. September um 20:05 Uhr. Am Samstag, 5. September, folgt die Eröffnung des Echternach Festivals in der Philharmonie Luxembourg – ebenfalls mit Elgars 1. Sinfonie, Richard Wagners Vorspiel zu »Die Meistersinger von Nürnberg« sowie dem Vorspiel und »Liebestod« aus »Tristan und Isolde«. Die dritte Station der ersten Gastspielreise 2015/2016 führt Daniel Barenboim und die Staatskapelle Berlin am 20. September nach Wien. Im Musikverein steht neben Elgars 1. Sinfonie Ludwig van Beethovens 2. Klavierkonzert mit Martha Argerich als Solistin auf dem Programm. Werke, die an den folgenden Tagen beim I. Abonnementkonzert (21. und 22. September) auch in Berlin erklingen werden.

Die von Publikum und Presse gefeierte Eröffnungspremiere der Spielzeit 2013/2014, Nikolai Rimsky-Korsakows »Die Zarenbraut«, erscheint in Deutschland Ende September bei Bel Air Classiques auf DVD. In der Regie von Dmitri Tcherniakov, mit der Staatskapelle Berlin und dem Staatsoperchor unter der Leitung von Daniel Barenboim und mit u. a. Olga Peretyatko als Marfa, Johannes Martin Kränzle als Grjasnoj sowie Anita Rachvelishvili als Ljubascha, wurde die Produktion u. a. als »sensationale Wiederentdeckung« (Der Tagesspiegel) und als »...beste Operaufführung der Wintersaison« (FAS) hervorgehoben. Eine Koproduktion der Staatsoper Unter den Linden mit dem Teatro alla Scala di Milano.

Am 12. September geben Solisten der Staatskapelle beim Musikfest Berlin ein »Late Night IPPNW-Benefizkonzert« zugunsten der Umweltprojekte der Stiftung NaturTon, einer Initiative von Mitgliedern der Staatskapelle Berlin. Zu später Stunde stehen Werke von Schubert im Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie auf dem Programm. Der Beginn ist um 22:00 Uhr – so lässt sich das Konzert auch an den Besuch des Eröffnungsfests der Staatsoper im Schiller Theater anschließen. Weitere Informationen unter: www.berlinerfestspiele.de und www.naturton.org.

Mit freundlichen Grüßen,
Victoria Dietrich